

DIN-SICHERHEITSDATENBLATT

Erstellt am: 4.10.04

Dr. Hinz Dental Vertriebsgesellschaft mbH u. Co. KG
Mont-Cenis-Str. 5, 44623 Herne
Tel.: 0 23 23 • 147 890 - Fax: 0 23 23 • 147 89 29

Handelsname: MVP-Standard, Größe I+II,weiß/farbig - starr

Auskunftgebender Bereich: Abt. QM

Notfallauskunft: Tel.: 0171 - 41 01 550 / Ansprechpartner: Frau Dr. E. Hinz

1.	Stoff-/Zubereitungsbezeichnung Polyman® (ABS)
2.	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen: Chemische Charakterisierung: Acrylnitril-Butadien-Styrol-Terpolymer (ABS) ggf. Pigmente, Stabilisatoren, Additive Gefährliche Inhaltsstoffe: Nicht deklarationspflichtig
3.	Mögliche Gefahren Nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig für den Umgang.
4.	Erste Hilfe-Maßnahmen: Allgemeine Hinweise: Helfer auf Selbstschutz achten. Nach Hautkontakt mit Wasser und Seife abwaschen. Verbrennungen durch geschmolzenes Granulat müssen klinisch behandelt werden. Augenkontakt: Bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen. Nach Verschlucken: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
5.	Maßnahmen zur Brandbekämpfung: Geeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel Weitere Angaben: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Bei einem Brand können Kohlendioxid (CO ₂) Kohlenmonoxid, Monomere und andere Abbauprodukte freigesetzt werden. Im Brandfall ist von den Einsatzkräften umluftunabhängiger Atemschutz zu benutzen, da wie bei jeder Verbrennung toxische Brandgase entstehen.
6.	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Nach Verschütten bzw. Auslaufen des Granulats mechanisch aufnehmen. Rutschgefahr. Nicht in die Kanalisation wegschwemmen.
7.	Handhabung und Lagerung: Handhabung: Bei starker Materialüberhitzung können gasförmige Zersetzungsprodukte frei werden (Monomere, andere Abbauprodukte). Bei der Verarbeitung ist für gute Raumbelüftung zu sorgen. Das Einatmen von Dämpfen ist zu vermeiden. Erdung von Abfüllbehältern wegen elektrostatischer Aufladung. Lagerung: Trocken lagern.
8.	Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen: Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: s. Punkt 7 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten: Acrylnitril: 7 mg/m ³ TRGS 900 "Grenzwerte" Ausg. Febr. 1993 Butadin: 34 mg/m ³ TRGS 900 "Grenzwerte" Ausg. Febr. 1993 Styrol: 85 mg/m ³ TRGS 900 "Grenzwerte" Ausg. Febr. 1993 Bei geeigneten Lüftungstechnischen Maßnahmen kann ein sicheres Unterschreiten der Grenzwerte angenommen werden. Persönliche Schutzausrüstung: Atemschutz: keine Handschutz: keine Augenschutz: bei frei fließendem Granulat Körperschutz: keine Allgemeine Schutz- u. Hygienemaßnahmen: s. Punkt 7

Erstellt am: 4.10.04

Handelsname: MVP Standard, Größe I+II, weiß/farbig – starr

9. Physikalische und chemische Eigenschaften Form: fest Farbe: verschieden, je nach Einfärbung Geruch: schwach, charakteristisch Schmelzbereich/-punkt: 225° C Brandfördernde Eigensch.: keine Dichte: 1,5 -1,28 g/cm ³ Schüttdichte: ca. 0,600 g/cm ³ Löslichkeit in Wasser: nicht löslich Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: nicht löslich pH-Wert: nicht anwendbar
10. Stabilität und Reaktivität: Zu vermeidende Bedingungen: Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Thermische Zersetzung beginnt oberhalb 250° C . Gefährliche Zersetzungsprodukte: In den Zersetzungsphasen treten Monomere, Acrylnitrol, Styrol u. andere toxische Gase auf.
11. Angaben zur Toxikologie Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.
12. Angaben zur Ökologie Angaben zur Elimination: Keine Daten vorhanden, unlöslich in Wasser. Verhalten in Umweltkompartimenten: Aufgrund der Konsistenz sowie der Wasserunlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich. Ökotoxilogische Wirkungen: Aufgrund der Konsistenz des Produktes ist keine disperse Verteilung in der Umwelt möglich. Negative ökologische Wirkungen sind daher, nach heutigem Kenntnisstand, nicht zu erwarten.
13. Hinweise zur Entsorgung Möglichkeit der Wiederverwertung prüfen. Kann unter Beachtung der örtlichen vorschritten wie Hausmüll abgelagert oder einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen: Packmittel vollständig entleeren.
14. Angaben zum Transport Kein Gefahrgut im Sinne von Transportvorschriften.
15. Vorschriften: Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Nicht kennzeichnungspflichtig. Nationale Vorschriften: Unterliegt nicht der Gefahrstoffverordnung.
16. Weitere Hinweise Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.